



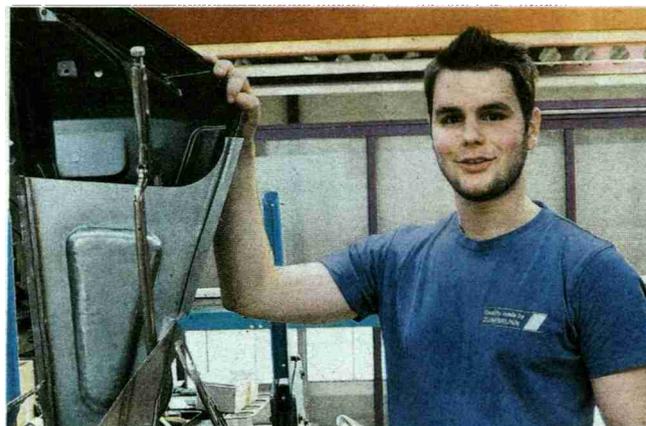
# Lehrberuf des Monats

## Sie biegen alles gerade

Als Carrosseriespengler (offiziell: Carrossier/-in Spenglerei) bringt man verschiedenste Fahrzeuge immer wieder toll in Form. Mit ihren umfassenden Kenntnissen sorgen die Fachleute nach der vierjährigen Lehre dafür, dass Fahrzeuge länger im Einsatz stehen können.

Mit ihrem Fachwissen lösen die Spengler alle Probleme bei der Instandstellung – sei es nach einem Unfall oder einem Hagelschaden – aber auch bei der Herstellung und Werterhaltung von Karosserien. Dazu setzt der Spengler auf modernste Fertigungstechnologien mit allen Werkstoffen, wie sie beim Automobilbau verwendet werden, wie Stahl, Aluminium, Verbundwerkstoff, Kunststoffe und mehr.

**Voraussetzungen** Unabdingbar für diesen Beruf sind exakte Arbeitsweise, handwerkliches Geschick und der Sinn für Formen. Gefragt sind zudem technisches Vorstellungsvermögen, hohes Qualitäts-



Heiko Zumbrunn ist der aktuell beste Carrossier Spenglerei der Schweiz. Er vertritt die Schweiz Mitte Oktober an der Berufsweltmeisterschaft in Abu Dhabi.

bewusstsein und Eigenverantwortung, da Spengler und Spenglerin sehr selbstständig arbeiten. Nach der Lehre kennt sich der/die Carrossier/-in Spenglerei aus mit Betriebs- und Werkstatteinrichtungen, Arbeitssicherheit und Umweltschutz, betrieblichen Aufgaben, Fahrzeugtechnik und Werkstofftechnologie und natürlich Reparaturtechnik sowie Instandstellungsarbeiten. Mit einem breiten Weiterbildungsangebot können sich die Carrossiers während ihres Berufslebens

vertikal wie horizontal entwickeln, das heisst technisch spezialisieren oder Führungsqualitäten aufbauen, um später zum Beispiel einen Betrieb zu leiten.

**Schweizer an der Berufs-WM** Heiko Zumbrunn heisst der aktuelle Schweizer Berufsmeister Carrossier Spenglerei. Vom 15. bis 18. Oktober vertritt er unser Land an den WorldSkills in Abu Dhabi, den zweijährlich stattfindenden Berufsweltmeisterschaften. Heiko wurde der



Beruf quasi in die Wiege gelegt: «Als kleiner Knirps war der Carrosseriebetrieb meines Vaters schon mein grosser Spielplatz. Und mit dem Seifenkistenbauen fand ich natürlich automatisch zum Beruf des Carrossiers Spenglerei – es gab nur diesen Beruf für mich, das war von Beginn weg klar!» Seit April bereitet sich Heiko auf die sehr starke Konkurrenz aus anderen Ländern vor – und das parallel zur Weiterbildung zum Carrosserie-Fachmann: «Mein Hauptfokus liegt auf Abu Dhabi, deshalb bleibt kaum Zeit für Fun. In der wenigen Freizeit betreibe ich Fitness für eine gute Kondition, fahre mit meinem Bike oder auch mal Ski. Für meine verständnisvolle Freundin und die Kollegen habe ich noch den einen oder anderen Sonntag reserviert.» Wir drücken dem ehrgeizigen Carrossier die Daumen!

HENRIK PETRO

[www.carrosserieberufe.ch](http://www.carrosserieberufe.ch)

[www.autoberufe.ch](http://www.autoberufe.ch)

## Ein harter Brocken für die Schweiz

Riet Bulfoni (Bild) reist für die Schweiz an die WorldSkills in Abu Dhabi, um in der Kategorie «Automobil-Mechatroniker» anzutreten. Mit seinem Experten Flavio Helfenstein, Berufsweltmeister im Jahr 2011, schulte Bulfoni in den letzten Wochen vor allem Exaktheit und Geschwindigkeit seines Handwerks. «Ausserdem zerlegte ich zig Motoren und fokussierte mich auf mechanische Details», ergänzt Bulfoni und kann seinen Ehrgeiz kaum verbergen. Kurzum: «Ohne Edelmetall anzupeilen, muss ich nicht in den Nahen Osten reisen.» Doch nun ist der Druck unerwartet gestiegen: «Wir erfuhren Mitte September, an welchen Automarken wir an den WorldSkills arbeiten werden», erklärt Bulfoni. Die Krux dabei: Zwei der drei Fahrzeugmodelle, an welchen



Riet Bulfoni sein Können unter Beweis zu stellen hat, sind in ganz Europa nicht erhältlich. Zum einen wird Riet ein in Europa nicht verfügbarer Nissan vorgesetzt, zum andern bekommt er es mit der chinesischen Marke Changan zu tun. Die Kleinmarke lässt jährlich gut 300 000 Personenvagen vom Band. Doch es gibt auch Hoffnung: Auch für Bulfonis Konkurrenz dürfte das chinesische Auto zur Herausforderung werden. [www.agvs-upsa.ch](http://www.agvs-upsa.ch)